

„Wir brauchen neben den Erfahrungen aus den fortgeschrittenen Ländern auch die besten Erfahrungen aus dem Kreisgebiet, um unsere LPG schneller vorwärtszubringen“, sagten die Bauern in Rosenberg-Brumby und in anderen Orten des Kreises. Sie meinen damit Hinweise darüber, wie die besten Methoden

komitees unserer Partei und die eigenen Erfahrungen in der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft lehren, die neuen Probleme auf neue Weise anzupacken. Die Dorfzeitung muß jetzt schneller, lebendiger und konkreter auf die Festigung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und die rasche

DAS SOZIALISTISCHE DORF

Nr. 1

Kreiszeitung für die Landwirtschaftsorgan der Kreisleitung Schönebeck (Elbe) der SED
9. April 1960

Preis 10 Pf.

LPG „Bundschuh“ Biere:

Hohe Ziele weihen alle Kräfte

„Von bequemen Plänen zu reden, hl kurzsidilig! - Wer sidi wenig lorniminl, bleibt im allen Troll > Im allen Troll denken die Bauern nodi per „Idr • Die beste Erziehung zum „Wir“ hl eine Zielstellung, die alle Kralle weiki - Wir braudien Kennziilern, die ein ediles SdirS“ maß unserer Entwicklung sind.“

Diese Gedanken drücken die Das Höchstmögliche heraus, diese Er*-
Grundhaltung der Genossenschaft - he pflanzliche Produktion -
bauern in der i ^

auf dem Acker und in der Vieh Wirtschaft unter ihren Bedingungen des Bördebodens, der Elbniederung, angewendet werden, und auch Antwort auf Fragen, die ihnen unklar sind.

Wenn auch das persönliche Gespräch und die unmittelbare Hilfe durch die leitenden Partei- und Staatsorgane, durch Spezialisten und Fachkräfte die beste Überzeugung und der wirksamste Erfahrungsaustausch sind, so bleibt doch die Dorfzeitung ein wichtiger Helfer. Je besser die Dorfzeitung ihre helfende, vermittelnde und organisierende Aufgabe erfüllt, um so schneller werden die hohen Ziele des Siebenjahrplans erreicht.

Das Büro der Kreisleitung hat vor kurzem zur Arbeit der Dorfzeitung Stellung genommen. Das 8. Plenum des Zentral-

steigerung der Marktproduktion wirken. Dabei stehen die Probleme der Organisation der sozialistischen Großproduktion, der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, der Festigung der Parteiorganisationen, und der Mobilisierung aller Kräfte durch die Nationale Front im Vordergrund. Alles das fordert gebieterisch die Entwicklung des genossenschaftlichen Kreises — das ist der Grundtenor der weittragenden Beschlüsse des 8. Plenums des ZK. Das Büro der Kreisleitung beschloß, entsprechend der neuen Situation im Kreis und der neuen Aufgabenstellung nur noch eine Zeitung für die Landwirtschaft im Kreis herauszugeben. Die bisherigen drei Dorfzeitungsredakteure bilden im Kollektiv die Redaktion für diese Zeitung, die jetzt regelmäßig wöchentlich erscheint.